Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Beiträge zur Aargauergeschichte**

Band (Jahr): **16 (2009)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

- *Anna Barbara* * 12./≈ 19.10.1710
- *Johann Ludwig* ≈ 30.05.1685, ∞ ca. 1706, † 15.01.1757 (71J 7M) in Wh; EF Catharina Elisabetha N.; K (*/≈ in Wh):
  - *Friedrich Jacob* * 27.02./≈ 02.03.1707
  - *Maria Elisabetha* * 15./≈ 19.05.1710, □ 05.07.1712
- *Johannes* * 1681 (err.), ∞_1 ca. 1714, ∞_2 21.02.1730 in Wh, † 06.08.1756 (75J) in Wh; EF_1 Anna Maria N.; EF_2 Agnes SCHOPPART, Peters; Kinder (*/≈ in Wh):
  - $\bullet_1$ *Johannes Geörg* * 11./≈ 17.03.1715, ∞ 28.05.1737 in Wh; EF Catharina MISCHEL, Heinrichs sel.; K (≈ in Wh) *Hans Jacob* ≈ 13.04.1738, † 03.05.1745 (gebrechliches Kind) in Wh, *Anna Barbara* ≈ 14.11.1742, *Joseph* * 24.02.1751, □ 08.04.1754 in Wh, *Maria Margaretha* ≈ 13.02.1757
  - $\bullet_1$ *Elisabetha* * 28.11./≈ 06.12.1716, † 11./□ 12.02.1720 in Wh
  - $\bullet_1$ *Johannes Andreas* * 25./≈ 30.10.1718, † 28./□ 29.02.1720 in Wh
  - $\bullet_1$ *Elisabetha* * 07./≈ 09.03.1721
  - $\bullet_1$ *Anna Barbara* * 12./≈ 16.01.1724, † 26./□ 27.03.1724 (10W)
  - $\bullet_1$ *Johannes* * 03.05.1725 in Landau, ≈ 06.05.1725 in Wh
  - $\bullet_1$ *Andreas* * 08./≈ 10.04.1729, ∞ 19.08.1761 in Wh; EF Catharina Elisabeth GAMBERT, Jacobs sel.
  - $\bullet_2$ *Anna Barbara* * 27.12.1730
  - $\bullet_2$ *Catharina Elisabetha* * 10.06.1734
  - $\bullet_2$ *Joseph* * 20./≈ 25.03.1736
  - $\bullet_2$ *Johann Ludwig* * 08.02.1739, † 25.10.1741 in Wh [ref. KB Walsheim]

– Es gab damals in Küttigen einzig die Iberg-Familie von Heinrich I.-Frey. Die Abstammung Jacobs und seines Bruders Ulrich ist daher eindeutig. Der Vorname des Vaters wird zudem in der Pfalz bestätigt. Von Heinrichs vier Söhnen blieben die beiden jüngeren, Heini und Joachim, in Küttigen; die beiden älteren, Ulrich und Jacob, sind mit den Pfälzern identisch [KB Küttigen]. Gut ins Bild passt, dass der erste Geldabzug kurz nach des Vaters Tod (1679) erfolgte.
– Für Jacob Iberg rundet die Kombination der Aargauer und der Pfälzer Quellen das Bild ab. Der Herkunftsort Küttigen ergibt sich aus ersteren, der Zielort Walsheim aus letzteren. Die Altersangabe beim Tod liegt allerdings um 10 Jahre daneben.

IBERGER/YBERGER Sara, Gabriels sel., von Aarau, auf der Hardenburg VP
– ≈ 10.12.1643 in Aarau, E Gabriel Iberger und Sara Fischer [KB Aarau]
– ∞ 07.05.1661 (Gabriels sel.) auf der Hardenburg; EM Peter LINDER, herrschaftlicher Melker, Peters sel., von Aeschi BE [luth. KB Dürkheim, Mittg. H. Wittner]

IBERG/IBERGER Ulrich von Küttigen, in Erpolzheim VP
– ≈ 09.10.1642 auf Küttigen-Kirchberg, Bruder v. Jacob Iberg (s. d.) [KB Küttigen]
– spätestens 1685 in Erpolzheim; EF Anna N.; K *Elisabetha* ψ Weihnachten 1685 in Erp, *Anna Maria* ψ Weihnachten 1688 in Erp, *Antonius* ≈ 12.09.1688 in Erp
– Ulrich Iberg scheint sich anfänglich an einem unbekannten andern Ort in der Pfalz aufgehalten zu haben. Herkunft und Abstammung: s. Bruder Jacob Iberg.

JÄGER Hans' Witwe von Brugg, in Iggelheim VP
– Zum Abendmahl zugelassen wird in Iggelheim an Ostern 1653 «ein frembde Frau, Verena BRUCHIN (BÜCHI?), Hans Jägers von Bruck ex Helvetia dictionis Bernensis Eheweib alß vidua, die sich bei uns zu Igelheim aufhielte» [ref. KB Iggelheim].